

Spitzmeilenhütte



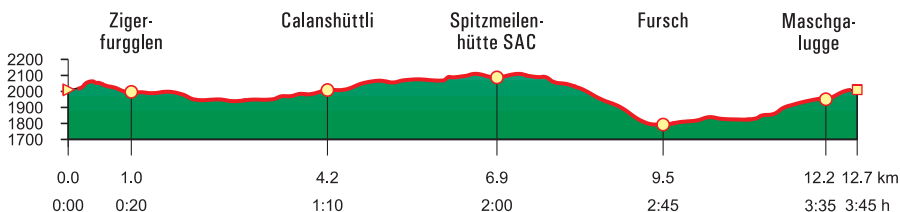
Stn. Maschgenkamm > Stn. Maschgenkamm

Bergwanderung

	Stn. Maschgenkamm	0 h 00 min				
	Zigerfurgglen	0 h 20 min	0:20		mittel	
	Calanshüttli	1 h 10 min	0:50		3 h 45 min	
	Spitzmeilenhütte SAC	2 h 00 min	0:50		12,7 km	
	Fursch	2 h 45 min	0:45		630 m	
	Maschgalugge	3 h 35 min	0:50		630 m	
	Stn. Maschgenkamm	3 h 45 min	0:10		237T Walenstadt	
						für Familien geeignet

Stn. Maschgenkamm

Stn. Maschgenkamm





Im Bann der Schweizer Pyramide

Es führen verschiedene Wege zur 2007 neu erbauten Spitzmeilenhütte des Schweizer Alpenclubs auf 2087 Metern über Meer. Als bequeme Tagestour bietet sich derjenige ab und zurück zum Maschenkamm in den Flumserbergen an, denn er ist einfach und kinderfreundlich zugleich. Von der Bergstation der Gondelbahn ab Tannenbodenalp sei der kurze Aufstieg auf den Ziger zu empfehlen, der einen mit einem sensationellen Rundblick reichlich belohnt: auf die Churfirnen oberhalb des Walensees, die Alvierkette bis zum höchsten St. Galler, dem Ringelspiz, und zur markanten Pyramide des Spitzmeilen. Dazwischen erstreckt sich in südlicher Richtung die gemächlich abfallende Hochterrasse, auf der die Rundwanderung verläuft. Der Weg zur Hütte bietet kaum nennenswerte Höhendifferenzen. Vom Ziger steigt man zur Zigerfurgglen ab. Dort führt der mittlere Pfad via Schwizerböden und Löcher unter Gross und Chli Sächser über zahlreiche Bächlein und an Seelein vorbei in einer guten Stunde zum Calanshüttli. Weiter über die Mietböden geht es in einem sanften Anstieg bis zum Punkt 2069, wo vier Wege zusammentreffen.

Kurz darauf ist die sich als kubischer Neubau präsentierende Spitzmeilenhütte erreicht. Sie thront geradewegs auf einem Felsvorsprung oberhalb des Schilstals. Auf der Sonnenterrasse sonnt man sozusagen im Schatten des Spitzmeilen. Der Rückweg bietet einen Ab- und letzten Aufstieg bis zum Maschgenkamm. Der erste Teil ist bis zum Punkt 2069 der gleiche. Von dort steigt man in nördlicher Richtung in einer knappen Stunde hinunter zur Alp Fursch, die auch eine Gartenwirtschaft ist. Der Weg ist nun breit und verläuft Richtung Alpsiedlung Panüöl. Kurz davor zweigt links ein steiler Wiesenpfad zur Maschgenlücke ab, wo sich das Restaurant Maschalugga befindet. Von da folgt der kurze Anstieg bis zur Bergstation.

Maria Zachariadis, 2009

INFO

Spitzmeilenhütte SAC,
081 733 22 32, www.spitzmeilenhuette.ch,
vorgängig Platz reservieren.



Der Spitzmeilen mit seiner einprägsamen Form liegt in den Glarner Alpen. Bild: Ferienregion Heidiland

